

# RANK

Reisen &  
Ankommen



# WEI



Willkommen in Rankweil

*Gemeinde* [gə'maɪndə]  
althochdeutsch „gimeinida“ –  
für gemeinsam, miteinander verbunden

*Markt* [maʁkt]  
lateinisch „mercatus“ –  
für Handel, Austausch

Rankweil trägt beides in sich. Als Markt-  
gemeinde ist der Ort seit über 400 Jahren  
nicht nur Sitz von Verwaltung, sondern  
auch Raum für Begegnung, Versorgung  
und gemeinschaftliche Entwicklung.  
Und beides ist hier bis heute spürbar: das  
Miteinander und der Wille, etwas daraus  
zu machen.



Wo Essen zur  
Begegnung wird

Die Gasthauskultur Rankweils ist weit mehr als ein kulinarisches Angebot. Sie ist Ausdruck einer Tradition, in der Gastfreundschaft gelebt wird. Wer durch Rankweil spaziert, merkt schnell: Jede Gaststube hat ihren eigenen Klang, ihren eigenen Rhythmus, ihren eigenen Grund, warum Menschen hier gerne einkehren.

Seit Jahrhunderten verbindet Rankweil die Herzlichkeit ländlicher Wirtshauskultur mit der Offenheit eines Markt- und Wallfahrtsortes. Essen wird hier nicht nur serviert, sondern als Einladung verstanden, das Leben zu feiern. Daraus ist eine lebendige Wirtshauskultur entstanden, die auch gemeinschaftlich getragen wird.

Unter dem Motto „zemma wirta“ entwickeln die Rankweiler Wirtinnen und Wirte Qualität und Gastfreundschaft gemeinsam weiter. Dass Slow Food Vorarlberg vor dreißig Jahren ausgerechnet hier gegründet wurde, überrascht nicht: Acht-samer Genuss hat in Rankweil tiefe Wurzeln.









Von leichter Genusskultur bis  
gelebter Wirtshaustradition

Wer entspannt in Rankweils Gastronomie-Szene eintauchen möchte, ist im *Marktplatz* genau richtig. Restaurant, Lounge und Bar gehen hier ineinander über. Kaffee am Nachmittag, ein Stück Kuchen oder ein erster Drink mit Blick auf die Basilika, das ergibt sich hier von selbst. Die Atmosphäre ist leicht, die Karte vielseitig und das Publikum bunt gemischt.

Aus dieser Leichtigkeit sind es nur ein paar Schritte zur echten Wirtshausatmosphäre. Im *Rankweiler Hof* trifft man auf bodenständige Küche, dem legendären Volksmusik-Stammtisch und der wohl kürzesten Bar des Landes. Wer hier einkehrt, bleibt oft länger als geplant und feiert das Leben.

Ruhiger wird es im *Gasthof Mohren*. Der preisgekrönte Garten mit seinen gefiederten Bewohnern bringt Landleben mitten in den Ort. Im *Hörnlingen* verbindet sich Fine Dining mit Bodenhaftung. Die Küche arbeitet experimentell und ehrlich nach der Philosophie „nose to tail“. Ob Stube oder Club, immer mit dem Anspruch das Produkt in seiner besten Form auf den Teller zu bringen.

Wer den Geschmack Rankweils mit nach Hause nehmen möchte, besucht die *Schnapsbrennerei Keckeis*. In vierter Generation entstehen hier Edelbrände, die das Aroma der umliegenden Obstgärten einfangen. Ein Stück Rankweil, destilliert.







Zurück zur Küche führt der Weg ins *Schäfle*. Hier wurde Slow Food Vorarlberg gegründet, und man spürt bis heute, weshalb. Gekocht wird saisonal, klassisch interpretiert und großzügig auf den Teller gebracht – immer mit viel Gespür für das Wesentliche.

Ohne Stammtischtradition trotzdem mitten im Geschehen, findet man im *Anna* seinen Platz. An der großen Tafel sitzt man gemeinsam, zapft sich sein Bier selbst und probiert sich durch die vielfältigen Gerichte und wechselnde Spezialitäten. Mit der *Taube* öffnet sich ein anderes Kapitel Rankweiler Gastronomie. Hier treffen historische Wirtshauskultur auf moderne Brauhausatmosphäre aufeinander. Die gutbürgerliche Vorarlberger Küche und Braugaststättenspezialitäten ergänzt eine beeindruckende Craft-Beer-Auswahl. In den gemütlichen Stuben oder im großen Biergarten verweilt man gerne länger.

## Slow Food

Bewusster Genuss mit Haltung

Slow Food entstand in den 1980er-Jahren als Gegenbewegung zur industriellen Nahrungsmittelproduktion und gegen den Verfall der lokalen Genussskultur gegründet. Heute ist die Bewegung in mehr als 150 Ländern aktiv. Im Mittelpunkt steht die Idee, dass Verantwortung und Genuss zusammengehören: geschmackliche Vielfalt, saisonale Produkte und die Bewahrung handwerklicher Lebensmittelkultur. Das Ziel: gutes, sauberes und faires Essen für alle – im Einklang mit Mensch, Tier und Natur.



→ *Slowfood Vorarlberg*





AUS VORARLBERG

AUS VORARLBERG - NICHT VON IRGENWO

OWAV





#### **Extra-Tipp: Das Nationalspiel „Jassen“**

So richtig Vorarlberger ist man erst, wenn man „Jassa“ kann, wie man hier sagt. Ein lebhaftes Kartenspiel, bei dem es durchaus auch mal laut werden darf. Und weil man zu viert spielt, ist ein guter „Jassar“ selten allein.



—> *Jassa-Regeln und mehr*



—> *Rankweiler Gastronomie*

Wer Rankweils Gastfreundschaft entdecken will, beginnt am besten am Tisch.



—> *Rankweiler Unterkünfte*

Ihr Zuhause auf Zeit. Gastgeber:innen laden dazu ein, Rankweil entspannt zu erleben.



Wo Einkaufen  
persönlich ist



In Rankweil war der Markt nie nur ein Ort des Verkaufs, sondern immer auch ein Ort des Verhandelns. Im besten Sinne.

Seit über 400 Jahren trägt der Ort das Marktrecht und damit die Verantwortung, Menschen zu versorgen, Austausch zu ermöglichen und wirtschaftliches Leben zu gestalten. Wer hier einkauft, betritt nicht nur einen Konsumraum, sondern auch ein Beziehungsgeflecht.

Die Einkaufslandschaft Rankweils ist überschaubar. Genau das ist ihr Wert. Es geht nicht um die größte Auswahl, sondern um ehrliche Beratung, gewachsene Verbindungen und ein Gespür für das, was gebraucht wird. Das Persönliche ist hier kein Luxus, sondern Grundlage des Handels. Mittendrin der Wochenmarkt, das Herzstück der Marktgemeinde und Treffpunkt für Genießer:innen und Gesprächige gleichermaßen.







### Extra-Tipp: Rankweiler Wochenmarkt

Jeden Mittwoch von 8 bis 12 Uhr verwandelt sich der Marktplatz am Fuße der Basilika in ein Paradies für Genießer:innen. Wer hier einkauft, spürt: In Rankweil ist Handeln mehr als ein Geschäft, es ist Teil des Lebens.



→ *Rankweiler Wochenmarkt*

Das Angebot reicht von frischem Obst und Gemüse über Brot, Käse und Fleischwaren bis hin zu Blumen und regionalen Spezialitäten.



→ *Mehr für Ihren Einkaufsbummel*

Entdecken Sie, wie vielfältig und genussvoll Einkaufen in Rankweil ist.



→ *Gutschein-Shop*

Die Rankweil Gutscheinkarte steht für Genuss, Einkauf und schöne Momente. Ab 10 Euro frei aufladbar und bei zahlreichen Partnern gültig.





Wo Natur nah  
und wertvoll  
bleibt

In Rankweil denken wir Natur nicht als Gegensatz zum Ort, sondern als Teil des sozialen Raums. Sie beginnt nicht am Ortsrand, sondern zieht sich durch das Leben. Still, strukturiert, wild, zugänglich, je nachdem, was man gerade braucht.

Zwischen gepflegtem Garten, unberührter Au und geplanten Wegen entfaltet sich ein Lebensgefühl, das weder „ländlich“ noch „städtisch“ heißen muss. Es ist das Beste aus beidem. Oder vielleicht einfach eigen. Wer hier unterwegs ist, begegnet einer Landschaft, die nicht dekorativ ist, sondern Teil des Ganzen.









*Paspels-Seen: Wasser und Weite*

Die Paspels-Seen liegen wie zufällig in der Landschaft, und doch sind sie durch Menschenhand gemacht. Einst Kiesbaggerseen, heute natürlich verwachsen. Ein Ort zum Baden, Spazieren, Für-sich-sein.

*Am frühen Morgen spiegeln sich hier die Berge im Wasser. Ein Spaziergang auf dem Seerundweg mit Ruhebänken und eine anschließende Einkehr im Seeblickstüble machen den Besuch zu einem stimmigen Erlebnis.*

*St. Peter-Bühel: Grüne Insel mitten im Ort*

Der St. Peter-Bühel ist ein leiser Hügel mit Blick auf die Basilika. Wer hier auf einer der Bänke sitzt, spürt sofort: Man ist mitten im Ort und doch für sich. Ein Platz zum Durchatmen, für eine kleine Mittagspause oder einen Moment zwischen zwei Wegen.

*Am Fuße des St. Peter-Bühels dreht sich ein historisches Wasserrad. Im Frühling und Sommer ist das kleine Kraftwerk mit Wildblumen und Efeu bewachsen – ein Kleinod am Wegesrand.*

*Für Kinder ist der St. Peter-Bühel seit Jahrzehnten der Rodelhügel des Ortes.*





*Üble Schlucht & Frutzbau: Prickelndes Naturschauspiel*

Die Üble Schlucht ist schmal, steil und unverhandelbar. Die Frutzbau hat sich hier über Jahrtausende in den Kieselkalk gegraben. Ein Teil ist Europaschutzgebiet, zugänglich nur für erfahrene Wandernde.

Etwas weiter unten öffnet sich die Landschaft zur Frutzbau. Der Weg wird breiter, das Wasser ruhiger. Ein Übergang zwischen Wildnis und Alltag. Perfekt für Spaziergänge, Laufrunden und bewusstes Durchatmen.

*Festes Schuhwerk und Achtsamkeit sind hier die besten Begleiter. Wer sich Zeit lässt, wird mit stillen Momenten und großartigen Ausblicken belohnt.*

*Erlebnisweg Trift: Geschichte, Wasser und Bewegung*

Wo die Frutzbau einst Holz talwärts trug, erzählt das Triftgelände heute von harter Arbeit und rauer Vergangenheit. Die Anlage im Rankweiler Oberdorf ist die am besten erhaltene ihrer Art in Österreich. Alte Mauern, Halterungen und Schleusen machen die historische Trift noch immer erlebbar.

*Der Erlebnisweg Trift ist ein Abenteuer für die ganze Familie. Auf Stegen und über Wasserfälle zeigt sich spielerisch, wie das Wasser einst arbeitete.*

*Empfehlung: Start oberhalb des Gewerbeparks.*

*Fitnessparcours Schafplatz: Bewegung im Freien*

Wer aktiv abschalten möchte, findet am Schafplatz einen Trainingsweg unter freiem Himmel. Mehrere Bewegungs- und Kraftstationen folgen einem neurozentrierten Ansatz und ergänzen Spaziergänge und Laufrunden

*Neurozentrierte Übungen zeigen, wie Wahrnehmung und Balance die Beweglichkeit spürbar verbessern.*

*Golfclub Montfort: Wo Spiel und Natur sich begegnen*

Am Übergang zwischen Tal und Hang, am Rande des Ortes liegt der Golfclub Montfort. Eine Anlage mit 18 Loch inmitten gewachsener Landschaft mit Wiesen, Teichen und altem Baumbestand. Regenwasser bleibt im Kreislauf, Wildtiere finden Platz.

*Auch ohne Golfschläger lohnt sich ein Besuch: für den Blick ins Grüne, eine Pause im Restaurant oder einfach zum Zuschauen.*









### **Extra-Tipp: Laterns, ein Hauch von Bergluft**

Nur wenige Minuten von Rankweil entfernt bietet Laterns Sommer- und Wintererlebnisse für die ganze Familie. Rodelbahn, Wanderwege, ruhige Pisten. Ein naher Ausflug für Bewegung und Aussicht.



—> *Freizeit und Sportangebote Laterns*

### **Aktiv unterwegs**

Wer Lust bekommen hat, Rankweils Natur aktiv zu erleben, findet hier eine Übersicht über Sport-, Freizeit- und Wanderangebote:



—> *Sport- & Freizeitanlagen*



—> *Wander- & Spazierwege*

Basilika Rankweil  
das Herz des  
Liebfrauenbergs





Historisches Ensemble der St. Peter-Kirche, der Basilika Ronkweil, der ehemaligen Stickerlei und der alten Schule aus dem 19. Jahrhundert.

### *Der Liebfrauenberg: ein stiller Ort voller Geschichte*

Der Rundgang auf den Liebfrauenberg beginnt meist mit einem Blick nach oben. Schon von unten hebt sich die Basilika sichtbar über den Hang empor, ein Ziel, das seit Jahrhunderten Menschen anzieht. Der Weg nach oben wirkt wie eine leise Einladung. Wer ihn geht, folgt Spuren, die schon Pilger:innen seit dem Mittelalter gegangen sind.

Oben öffnet sich der Platz. Licht, Wind und der Blick über das Rheintal schaffen einen Moment zwischen Ankommen und Weitergehen.

Der Hügel war früh besiedelt, später befestigt und wurde zum Standort der Kapelle, aus der eine der bedeutendsten Wallfahrtskirchen Vorarlbergs hervorging. Im Inneren verbinden sich spätgotischer Kern, Wehrmauer, Torturm und Rundturm mit historischen Kunstwerken wie dem Silbernen Kreuz, Figuren aus Gotik und Barock oder der Ölberggrotte. Einen zeitgenössischen Akzent setzen die farbigen Fenster des New Yorker Künstlers David Reed.

Ein besonderer Raum ist die Gnadenkapelle. Der Rokokoaltar von 1757 hält das spätgotische Marienbild von Hans Rueland, seit Jahrhunderten Ziel der Verehrung. Viele Besucher:innen zünden hier eine Kerze an oder verweilen einen Moment in Stille.

Rund um die Basilika liegen weitere Zeugnisse der Vergangenheit — der Bergfriedhof mit barocken Heiligenfiguren, das Kriegermahnmal mit dem Mosaik von Martin Häusle und der Wehrgang, der den Blick in die Weite öffnet.

So beginnt der Rundgang auf dem Liebfrauenberg. Und wer den Weg ein Stück weitergeht, entdeckt Orte, die sich wie natürliche Fortsetzungen dieser Stimmung anfühlen.

### *Landesgedächtniskapelle: Gedächtnisort für alle Opfer von Gewalt*

Unter dem Hauptschiff der Basilika liegt die Landesgedächtniskapelle, 2011 neu gestaltet vom Architekturbüro Cukrowicz-Nachbaur, Urs Roth und dem Künstler Matt Mullican. Der schlichte Raum ist dem Gedenken und der Würde des Menschen gewidmet. Tageslicht fällt durch eine schmale Röhre, die durch die sechs Meter tiefe Mauer führt. Zweimal im Jahr trifft die Sonne den Schrein mit Erinnerungsstücken. In den Boden eingelassene Messingscheiben zeigen Sternbilder jener Nächte, in denen Gewalt geschah.

In einer Zeit, in der Erinnerung oft spaltet, ermöglicht dieser Ort etwas Seltenes: ein stilles, gemeinsames Innehalten — ohne Pathos und ohne Parolen.



### *Die Treppe des Uusschealler: ein Stück lebendige Geschichte*

Wieder draußen führt der Weg weiter über den Kirchplatz und man erreicht die Treppe des Uusschealler. Bis in die 1950er Jahre wurden hier Nachrichten mit Stimme, Schelle und Schriftrolle für das ganze Dorf verkündet. Ein Ort, wo Information zu Begegnung wurde.

### *St. Michaelskirche: der stille Begleiter am Hang*

Ein paar Schritte weiter liegt die St. Michaelskirche. Schlicht und gerade deshalb berührend. Im Inneren verbinden sich norwegische Künstlerarbeit und Rankweiler Frauenstimmen zu einem Echo des Ortes. Ein stiller Raum, der die spirituelle Bedeutung des Liebfrauenbergs ergänzt.

### *Der Jakobsweg: ein Weg zwischen Unterwegssein und Ankommen*

Rundet man den Hügel, trifft man auf die Markierung des Jakobswegs. Pilgerinnen und Pilger aus ganz Europa machen hier Station. Manche still, manche suchend, manche einfach unterwegs.

Der Liebfrauenberg ist kein klassischer Erlebnisraum. Er ist ein Ort der Sammlung. Jeder Schritt erzählt Geschichte, jeder Halt öffnet einen Gedanken. Und wenn man den Rundgang beendet, hat man den Hügel nicht nur besucht, man hat ihn erlebt.





Wo Kultur passiert,  
nicht inszeniert

Rankweil hat keine Hochkultur im klassischen Sinn, aber ein feines Gespür für das, was Menschen bewegt. Zwischen Basilika und Beinhaus, Kino und Kunst findet Kultur hier nicht nur auf Bühnen statt, sondern auch im Raum dazwischen.

Kultur ist hier Teil der Gemeindeentwicklung. Sie schafft Räume für Begegnung, für Auseinandersetzung und neue Perspektiven.







## Unterwegs zu Spuren der Vergangenheit

### *Römervilla: Geschichte unter freiem Himmel*

Wer durch das Freilichtmuseum der Römervilla geht, betritt einen archäologischen Ort, der die Spuren der Römer offenlegt. Freigelegte Mauern markieren den Grundriss eines Hauses aus dem 1. Jahrhundert nach Christus. Der Turm aus Cortenstahl, gestaltet von den Architekten Marte.Marte, lässt die Ausgrabungsstätte zum Landmark werden. Eine der wenigen römischen Siedlungen der Region, die heute noch sichtbar ist.

*Die Römervilla zeigt sich besonders stimmungsvoll bei Sonnenuntergang. Dann wirkt der Turm wie eine Skulptur im Abendlicht. Gelegentlich finden hier auch kulturelle Veranstaltungen statt.*

### *Häusle-Villa & Park: Ein Ort, der Geschichten erzählt*

Mitten in Rankweil öffnet sich ein Park, der wirkt wie ein leises Atemholen. Die Häusle-Villa, einst fast verloren und heute behutsam erneuert, steht hier als Zeichen dafür, dass Vergangenes eine Zukunft haben kann. Rundherum liegen Spuren vieler Zeiten: die alte Schule aus dem 19. Jahrhundert, die neu belebte Stickerei und die St.-Peters-Kirche mit ihrem Beinhaus. Schädel, Gebeine, Gebet – Teil einer spirituellen Tradition, in der Endlichkeit nicht verdrängt wird, sondern dazugehört.

Der mächtige Mammutbaum, 1893 von der Weltausstellung in Chicago mitgebracht, bleibt der stille Riese











unter den Wegen. Das Denkmal für Sigmund Nachbauer, Lehrer und Aufständischer gegen die bayerische Besatzung, erinnert an Mut und Haltung. Ein Ensemble, das Kultur, Bildung, Glaube und Geschichte auf engem Raum verbindet.

*Im Park bei der Häusle-Villa wird gerne Pétanque gespielt — einfach die Kugeln rollen lassen und die Atmosphäre genießen.*



→ Pétanque Club



→ Kulturelle Veranstaltungen in Rankweil





## Rankweil auf der Spur

Ein Ort, den man sich zeigen lassen darf

Orte erzählen anders, wenn man sie gemeinsam entdeckt. Rankweil war römischer Verkehrsknotenpunkt, Wallfahrtsziel und Marktgemeinde. Vieles davon sieht man erst beim genauen Hinsehen.

Unter dem Titel „*inegüxla*“, Rankweiler Dialekt für „hineinschauen“, laden regelmäßige Führungen dazu ein, den Ort aus neuen Perspektiven zu erleben. Mal geht es um versteckte Winkel, mal um aktuelle Entwicklungen.

Dabei ist das „*inegüxla*“ als Ergänzung zu den „klassischen“ Führungen zu verstehen. Kostenlos, ohne Anmeldung, aber nie belanglos.



→ Aktuelle Termine „*inegüxla*“



→ Buchbare Führungen

Markante Plätze, historische Kirchen, alte Gasthäuser und stille Orte erzählen von der Entwicklung Rankweils (Gruppen, Schulklassen, Einzelpersonen).

## Noch mehr entdecken

Rankweil bietet eine Auswahl an Orten, an denen Geschichte, Glaube und Gegenwart sichtbar werden.

Weitere historische Orte, Denkmäler, Kirchen und Museen finden Sie hier:



→ Historische Gebäude



→ Denkmäler & Plätze



→ Kirchen, Kloster & Kapellen



→ Museen

Ausgewählte kulturelle Höhepunkte des Ortes geben einen Einblick in eine lebendige Szene, deren Wirkung weit über die Grenzen des Ortes hinausreicht.

#### *Mesnerstühle: Kultur im Kleinformat*

Nur wenige Schritte von der Basilika entfernt liegt einer der persönlichsten Kulturräume Rankweils. Kleine Konzerte, Lesungen und Ausstellungen finden hier im direkten Kontakt statt. Ohne große Bühne, dafür mit viel Nähe. Ein Ort für alle, die Kultur lieber mittendrin als von weitem erleben.

#### *Rankweiler Basilikakonzerte: Klang in Bewegung*

Die Basilika ist ein Ort mit besonderer Atmosphäre. Wenn ein Konzert beginnt, erfüllt Musik den Raum. Sie entfaltet sich an den alten Mauern und macht die einzigartige Akustik spürbar. Vokal- und Instrumentalklänge verschmelzen hier zu einem eindrucksvollen Klangerlebnis.

#### *Kulturraum Altes Kino*

Das Alte Kino in Rankweil ist so viel mehr als sein Name. Seit hier keine 35mm-Spulen mehr rattern, lebt der Saal als vielseitiger Kulturraum weiter. Theater, Konzerte, Debatten und manchmal doch noch Kino. Viele Vorarlberger Kabarettist:innen starteten hier ihre Laufbahn, und auch etablierte Künstler:innen schätzen die Atmosphäre.

*Filme unter Sternen — Im Sommer verwandelt sich der Marktplatz in einen offenen Kinosaal. Das Alte Kino bringt die Leinwand ins Freie, und Rankweil zeigt sich als lebendiger Kulturort unter freiem Sternenhimmel.*

#### *Stickerei — Raum für das, was jetzt ist*

Wo früher feine Nadeln kunstvolle Muster schufen, ist heute ein Ort für Gegenwartskultur entstanden. Der industrielle Charakter der alten Stickerei bleibt spürbar, die Nutzung wurde neu gedacht. Wechselnde Ausstellungen, Lesungen, Konzerte und Erzählformate machen die Stickerei zu einem Treffpunkt für alle, die neugierig sind.

*Das Programm verändert sich laufend — ein Blick in den Veranstaltungskalender lohnt sich immer!*



→ Veranstaltungen des Kulturraum Altes Kino



→ Aktuelle Kulturtermine in Rankweil













Für zeitweise und  
dauerhafte  
Neu-Rank'ler:innen



### Herzlich willkommen in Rankweil

Manche bleiben nur kurz, andere länger. Schön, dass Sie da sind.

Rankweil liegt zwischen Kultur, Stadt und Landschaft. Von hier aus öffnen sich Wege zu See und Bergen, zu nahen Städten sowie nach Liechtenstein und in die Schweiz. Nach der Entdeckung Rankweils zeigen Freizeittipps von Bodensee-Vorarlberg weitere Ausflugsziele, ergänzt durch freie Eintritte und kostenlose Mobilität mit der Gästekarte.

#### Die Region entdecken



*Tipps aus  
der Region*



*Digitale  
Gästekarte*



*Freizeitcard*



*Öffentlicher  
Personen-  
nahverkehr*



*Carsharing*

#### Gut zu wissen



*Apotheken*



*Ärzte*



*Gemeindepolizei*



*Fahrrad-  
Reparaturstationen*

### Für eine längere Liaison

Wer neu in Rankweil ist, erhält im Bürgerservice der Marktgemeinde alle wichtigen Informationen für einen guten Start. Zusätzlich eine Jahreskarte und ein Willkommensticket des Verkehrsverbunds. Dieses Ticket ermöglicht eine zweiwöchentliche kostenlose Nutzung von Bus und Bahn.



—> *Mehr Informationen  
für einen guten Start in Rankweil*

### Ankommen im Beruf

Wer beruflich Anschluss sucht, wird beim Expat-Service Vorarlberg fündig:



—> *Expat-Service Vorarlberg*

### Heimisch werden

Am schnellsten gelingt das, wenn man gemeinsame Erfahrungen macht. Das geht besonders gut in einem unserer zahlreichen Vereine.



—> *Alle Vereine von A-Z*



*Herausgeberin:* Gemeindemarketing Rankweil GmbH  
 Am Marktplatz 1, 6830 Rankweil  
 gemeindemarketing@rankweil.at, www.rankweil.at

*Gestaltung:* Ahoi – Atelier für Gestaltung, Bregenz  
*Druck:* Druckerei Thurnher, Rankweil  
*Fotografie:* Angela Lamprecht Fotografie, Darko Todorovic (Orgel, Römer-Villa), Beatrix Spalt (Trift), Patricia Gohm (Üble Schlucht)  
*Text:* Karolin Frei, Edgar Eller (sentum)





